

Diejes Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspreis pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75 fl. bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell.-Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 fl.

Kreis- und Anzeige-Blatt für den Kreis Danziger Höhe.

Nº 15.

Danzig, den 20. Februar.

1895.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Es ist die Verlegung einiger Termine zur Revision der Maße, Gewichte und Waagen bei den Gewerbetreibenden im hiesigen Kreise durch den Aichmeister Feh hier selbst nothwendig geworden und werden diese Revisionen nunmehr folgendermassen stattfinden:

1. Baganlenberg am 2. und 3. April,
2. Heiligenbrunn am 4. April,
3. Brentau am 5. April,
4. Emaus am 9. und 10. April,
5. Wonneberg am 11. April,
6. Ohra am 18., 19. und 20. April,
7. Braust am 23. und 24. April,
8. Langenau am 25. April,
9. Löblau am 26. April,
10. Kl. Bölkau am 30. April,
11. Meisterswalde am 1. Mai,
12. Oliva am 7., 8., 9. und 10. Mai ex.

Danzig, den 14. Februar 1895.

Der Landrat.

2. Behufs Neuwahl der 3 Kassenmitglieder und deren Stellvertreter für den hiesigen Kreis bei der Schullehrer-Witwen- und Waisenkasse des Regierungsbezirks Danzig auf 3 Jahre vom 1. April 1895 ab habe ich einen Termin auf:

Mittwoch, den 27. März d. J., vormittags 10 Uhr,
in meinem Bureau hier selbst, Sandgrube 24 I, anberaumt.

Sämmtliche ordentliche und außerordentliche Mitglieder der Schullehrer-Witwen- und Waisenkasse im Kreise Danziger Höhe lade ich zu diesem Termine hierdurch unter der Verwarnung vor, daß von dem Ausbleibenden angenommen werden wird, er verzichte für dieses Mal auf sein Wahlrecht, und daß die Wahl überhaupt nur dann stattfinden wird, wenn mindestens 10 Mitglieder anwesend sind, bei geringerer Belebung aber die Kassenmitglieder und deren Stellvertreter von mir selbst werden ernannt werden.

Die Ortsbehörden des Kreises beauftrage ich, diese Bekanntmachung sofort allen in ihrer Ortschaft wohnenden angestellten oder pensionirten Lehrern zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Danzig, den 14. Februar 1895.

Der Landrath.

3. Der Herr Ober-Präsident hat genehmigt, daß zum Ansammeln von Geldmitteln zur Beschaffung von Kirchenfenstern in der Kirche zu Ohra von dem dortigen Gemeinde-Kirchenrat eine Haussolleite bei den evangelischen Bewohnern der Ortschaften von Ohra, Guteherberge, Nobel, Borgfeld, Klein Walddorf und Stadtgebiet in diesem Jahre von polizeilich legitimirten Erhebern abgehalten wird. Die Orts-Vorstände und die Orts-Polizeibehörden dieser Ortschaften ersuche ich, dafür zu sorgen, daß dieser Collecte kein Hinderniß bereitet wird.

Danzig, den 16. Februar 1895.

Der Landrath.

4. Die Gemeindevorstände von Bissau, Boesendorf, Braunsdorf, Broesen, Conradshammer, Czerniau, Grenzdorf, Heiligenbrunn, Gr. Klesklau, Langenau, Loeblau, Oliva, Pieckendorf, Praust, Kl. Saalau, Saspe, Wonneberg und Kl. Tramplen, welche die in meiner Kreisblattsverfügung vom 7. Dezember 1894 verlangte Anzeige über die Berichtigung und Auslegung der Stimm- und Wählerlisten bisher nicht eingereicht haben, fordere ich hierdurch nochmals auf, die fr. Anzeige nunmehr bestimmt innerhalb 8 Tagen zur Vermeldung einer Ordnungsstrafe einzureichen.

Danzig, den 15. Februar 1895.

Der Landrath.

5. Am Freitag, den 22. d. Ms., von 10 Uhr Vormittags ab, wird ein Scharfschießen im Gelände vor den Höhen des linken Radanenufers zwischen Bodsidlin und Kahlbude in der Richtung auf Bankau' er Forst stattfinden.

Das Gelände wird durch Posten von 7 Uhr Vormittags bis 12 Uhr Mittags abgesperrt werden und hat das Publikum den Anweisungen der Posten unbedingt Folge zu leisten. Der Bankauer Wald darf vor 12 Uhr Vormittags nicht betreten werden.

Die interessirten Ortsbehörden haben Vorstehendes den Orts Eingesessenen bekannt zu machen.

Danzig, den 16. Februar 1895.

Der Landrath.

II. Verfugungen und Belanntmachungen anderer Behörden.

6. Steckbrief-Erledigung.

Der hinter dem Arbeiter Otto Kömpling aus Danzig unter dem 14. Januar 1895 erlassene, in No. 7 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt. Altenzeichen: II. P. L. 1183/94.

Danzig, den 14. Februar 1895.

Der Erste Amts-Anwalt.

Nichtamtlicher Theil.

7. **Haferhülsen, Haferfuttermehl,**
vorzügliches Pferde- und Viehfutter, sowie Hafermehl zur Kälberfütterung empfiehlt äußerst billig
J. Woelke, Ohra,
Proben franco. Dampfgrüzmühle.

8. **Suche einen ordentlichen Lehrling**
für mein Material- und Destillations-Geschäft.
J. C. Albrecht, Neugarten.

9. Ein Lehrling kann sich melden bei A. Pauls, Stellmachermeister, Sineipab 3.

10. **Junge Eber, Sauen, Absatzferkel der reinblütigen großen**
Dorffshire-Race, sind abzugeben in Gr. Kleschau bei Gr. Tramphen.
Berger.

11.

Palmkuchenmehl

zur Fütterung des Milchviehs, des Mastviehs, der Pferde und der Schweine offerirt billige
Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse No. 91.

12.

Trockene Dielen und Bohlen, im Schuppen lagernd, sowie Balken-
Dimension und trockenes Balkenbrennholz vorrätig Steindamm 8.

13.

Ein Paar elegante Halbspaziergeschirre — komplett — halblederne Arbeitsgeschirre,
Arbeits- sowie Artillerie=Vossättel, ganz druckfrei, praktischer wie jeder andere Arbeitsattel, sind
billig zu verkaufen Longgarten 8.

14.

Hengst „Agrarier“, rein Oldenburger Blut, deckt täglich fremde Stuten.
Oberfeld—Lappin.

15.

Ein 3-jähriger Buchteber, Buchtsauen u. Absatzkerkel,

der großen Yorkshire-Race, sowie sehr schöne bl. Saatlupinen a Ctr. 3,50 Mk und desgl.
Geradella a Ctr. 7 Mk fr. hier, sind verlässlich in Domachau bei Schwintsch. P. Amort.

16.

Leinkuchen, Mk 4,50 per Centner, ist zu haben bei
H. Spal, Danzig, Mattenbuden 30.

17.

Ein zuverlässiger, ordentlicher, verheiratheter Hofmeister (Aufseher), der auch Stell-
macher-Arbeiten machen muß, findet zu Martin d. Js. Stellung in
Amalienfelde bei Kielau.

18.

Hofschweine und Ferkel zu verkaufen
Nidels—Wohlaff.

19.

Der Krieger-Verein Danziger Höhe

versammlt sich am 24. statt am 17. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr bei Dingler in Kłodawa.
Der Vorstand.

Redakteur: Heinrich Schäuroth Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Hopfengasse 8.